

Bewertungsleitfaden für Masterarbeiten – AG Kubsch // Januar 2024

Arten von Masterarbeiten

Es wird zwischen zwei Arten von Masterarbeiten unterschieden: Entwicklungsarbeiten und Forschungsarbeiten.

Entwicklungsarbeiten

Hier steht die Entwicklung von Lehr-Lern-Materialien im Vordergrund. Eine empirische Erprobung ist dabei wünschenswert, jedoch nicht zwingend nötig.

Forschungsarbeiten

Hier steht die Beantwortung einer fachdidaktischen Forschungsfrage im Vordergrund.

Allgemeine Bewertungskriterien

Die im Folgenden mit Spiegelstrichen aufgeführten Unterkriterien haben beispielhaften Charakter für die Oberkriterien und sind nicht als zwingend, vollständig, oder abschließend zu verstehen.

Struktur und Klarheit

- Eindeutigkeit der Zielsetzung und Forschungsfragen.
- Konsistenz und logische Abfolge der Kapitel.
- Übersichtlichkeit von Tabellen und Grafiken.

Sprachliche Qualität

- Grammatikalische Korrektheit und stilistische Angemessenheit.
- Klarheit und Präzision in der Argumentation.
- Verwendung fachspezifischer Terminologie.
- Durchgängige, korrekte Verwendung von APA 7

Einbindung in den wissenschaftlichen Kontext

- Aktualität und Relevanz der zitierten Literatur.
- Kritische Auseinandersetzung mit bestehenden Theorien und Studien.
- Einordnung der eigenen Arbeit in den bestehenden Forschungsstand.

Spezifische Kriterien für Entwicklungsarbeiten

Innovationsgrad

- Originalität der entwickelten Lehrmethoden oder -materialien.
- Kreativer Umgang mit bestehenden didaktischen Herausforderungen.
- Einführung neuer Ansätze oder Technologien in der Lehre.

Praxisrelevanz

- Anwendbarkeit der Entwicklung im realen Klassenzimmer.
- Adressierung spezifischer Lernbedürfnisse oder Herausforderungen.
- Potenzial zur Verbesserung des Lernerfolgs.

Umsetzbarkeit und Evaluation

- Detaillierte Darstellung der Implementierungsschritte.
- Durchführung und Auswertung von Pilotstudien oder Testläufen.

- Reflexion über Grenzen und Verbesserungsmöglichkeiten der Entwicklung.

Spezifische Kriterien für Forschungsarbeiten

Forschungsfrage und -methodik

- Klarheit und Spezifität der Forschungsfrage.
- Angemessenheit der gewählten methodischen Ansätze.
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Forschungsprozesses.

Datenanalyse und Interpretation

- Güte der Datenerhebung.
- Anwendung angemessener statistischer oder analytischer Verfahren.
- Kritische Reflexion der Ergebnisse im Kontext der Forschungsfrage.

Beitrag zur Theoriebildung

- Entwicklung neuer theoretischer Perspektiven oder Modelle.
- Beitrag zur Lösung bestehender theoretischer Diskrepanzen.
- Eröffnung neuer Forschungsfelder oder Fragestellungen.

Abschließende Bewertung

Eigenständigkeit der Arbeit

- Grad der Unabhängigkeit in der Themenfindung und -bearbeitung.
- Originalität der Gedankenführung und Analyse.
- Umgang mit Feedback und Kritik.

Innovation und Originalität

- Beitrag zur Erneuerung oder Erweiterung bestehender didaktischer Ansätze.
- Kreativer Umgang mit physikdidaktischen Fragestellungen.
- Erschließung neuer Perspektiven oder Methoden.

Gesamteindruck und wissenschaftliche Relevanz

- Gesamtkohärenz und -qualität der Arbeit.
- Fachliche Korrektheit
- Bedeutung der Ergebnisse für die Physikdidaktik.
- Potenzial für weitere Forschung und praktische Anwendung.

Notenstufen

1 = sehr gut – eine hervorragende Leistung

2 = gut – eine erheblich über dem Durchschnitt liegende Leistung

3 = befriedigend – eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen entspricht

4 = ausreichend – eine Leistung, die trotz ihrer Mängel den Anforderungen noch entspricht

5 = nicht ausreichend – eine Leistung mit erheblichen Mängeln, die den Anforderungen nicht entspricht.

Quelle: Rahmenstudien- und -prüfungsordnung der Freien Universität Berlin

Benotung

Jede der Kategorien des Leitfadens wird separat bewertet. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem Durchschnitt dieser Bewertungen, wobei jede Kategorie gleich gewichtet wird. Sollte die Endnote zwischen zwei Notenstufen liegen, wird auf die nächstniedrigere Notenstufe abgerundet (z.B. ergibt ein Durchschnitt von 1,5 eine Endnote von 1,3).